

Gewerbeausstellung Heimiswil

Recherche in der Nachbarschaft

Nach der BZ-Serie stellen die Schüler von Heimiswil und Kaltacker die Wanderrouen ihrer Gemeinde auch an der Hega vor.

«Wandern und verweilen in Heimiswil». Unter diesem Titel sind in dieser Zeitung insgesamt sieben Artikel erschienen. Geschrieben wurden sie nicht von Journalisten, sondern von Mittel- und Oberschülern aus Heimiswil und Kaltacker.

Die Idee zu der Serie hatte der Heimiswiler Heinz Stiep. Anfang Jahr meldete er sich bei der Kommission für Kultur, Umwelt und Sport der Gemeinde Heimiswil. Diese griff den Gedanken auf und fragte bei der Schule Heimiswil an, ob sie für ein solches Projekt zu haben sei. Die Lehrerschaft sagte zu. «Doch wir wollten, dass die ganze Gemeinde berücksichtigt wird», sagt Jürg Burkhalter, Lehrer und Schulleiter von Heimiswil. So waren also auch Klassen der Schule Kaltacker dabei. Nachdem die Themen bestimmt worden waren, machten sich die Schüler gruppen- oder klassenweise auf die Wanderungen. Zu den Artikeln gehörte neben dem jeweiligen Hauptthema auch eine Wegbeschreibung und ein Foto.

Stöckli und Planeten

Die einen schrieben darüber, wie sich die Gemeinde Heimiswil im Laufe der Jahre verändert hat. Wie nun moderne Einfamilienhäuser neben traditionellen Bauernhäusern mit Stöckli stehen. Andere schrieben über die eindrucksvolle Eibe, die seit 1905 das Wappen der Gemeinde Heimiswil ziert. Eine Gruppe war auf dem Planetenweg unterwegs, eine andere bestaunte das Bergpanorama beim Wandern auf der Rotenbaumegg. Die Schüler hätten innerhalb der Gruppen selbst ausgemacht, wer für welchen Teil verantwortlich war, sagt Jürg Burkhalter. Die einen hätten den Haupttext geschrieben, die anderen die Route beschrieben, und noch andere waren für die Bilder verantwortlich. Letztere mussten teilweise noch ein zweites Mal auf die Wanderung, da beim ersten Mal oft nur Schnappschüsse entstanden sind.

Stand an der Hega

An der Hega werden die Schüler ihr Projekt auf Stellwänden vorstellen. Während der drei Tage betreuen jeweils ein Lehrer und drei Schüler den Stand. «Die Schüler sollen Fragen zur Entstehung der Wanderserie und zu den Routen beantworten», sagt Jürg Burkhalter.

Zusätzlich zu den Stellwänden haben vier Oberschüler aus Heimiswil eine Powerpoint-Präsentation zu den Wanderungen erstellt. Auch dort können sich die Besucher der Gewerbeausstellung über interessante Wanderrouen in der Gemeinde Heimiswil informieren.

Nicole Hättenschwiler

Öffnungszeiten Hega: Freitag 17-22 Uhr, Samstag 10-22 Uhr, Sonntag 10-17 Uhr. Casino im Eventzelt: Samstag und Sonntag ab 19 Uhr. Während der Hega freier Eintritt in die Fotoausstellung «Heimiswil einst und heute» im Kindergartengebäude. Weitere Informationen unter www.Hega06.ch.

Thomas Peter

hega

Die zweite Ausstellung

Zum zweiten Mal findet dieses Wochenende auf dem Areal der Turnhalle Kirch-matte die Heimiswiler Gewerbeausstellung statt. Eröffnet wird die Hega heute um 17 Uhr mit einer Ansprache der Gemeinderatspräsidentin Ursula Stalder. Unter dem Motto «Farbig, Trendig, Speziell» präsentieren über 40 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen. Je nach Witterung starten auf der Wiese neben der Dorfkäserei täglich Heissluftballons. Ausstellungsbesucher können sich für eine Mitfahrt direkt bei den Piloten melden. Wer nicht ganz so hoch hinaus möchte, kann auf dem Bungeetrampolin hüpfen oder sich im Eventzelt vergnügen. Für Kinder bis 5 Jahre ist ein Kinderhort vorhanden. Und über 14-Jährige können ihr Glück im Casino versuchen. pd/nh

«Wandern und verweilen in Heimiswil»: Auf einer Stellwand präsentieren die Schüler ihr Wanderprojekt an der Hega.